



Media Information

18. Februar 2020

Opel setzt Exportoffensive fort: Rückkehr nach Japan

- Comeback in Japan im kommenden Jahr
- Start mit drei Modellen: Corsa¹, Combo Life und Grandland X
- Start auch mit elektrifizierten Varianten
- Weitere Modelle werden folgen
- Wachstum durch neue Exportmärkte ist Kern des PACE!-Plans

Rüsselsheim. Mit der Rückkehr nach Japan setzt Opel seine Exportoffensive in einem weiteren wichtigen Markt fort. Vom kommenden Jahr an wird die Marke mit dem Blitz zunächst mit drei Modellen an den Start gehen: Dem Bestseller Corsa, der in Japan möglicherweise einen anderen Namen bekommen wird, dem multifunktionalen Hochdachkombi Combo Life und dem kompakten Erfolgs-SUV Grandland X. Weitere Modelle werden folgen.

„Der japanische Automarkt ist einer der größten weltweit. Opel genießt dort als deutsche Marke einen hervorragenden Ruf. Deshalb ist unsere Rückkehr nach Japan ein sehr wichtiger Schritt, um unsere profitablen Exporte erheblich zu steigern – so wie wir es im PACE!-Plan versprochen haben. Opel wird global – unser Comeback in Japan ist ein weiterer Beleg dafür“, sagt Opel CEO Michael Lohscheller.

Opel wird in Japan Teil der nationalen Verkaufsorganisation der Groupe PSA und kann so die vor Ort vorhandene Infrastruktur und die Expertise der Gruppe nutzen. Das erleichtert die Rückkehr in diesen Markt erheblich.

Bisher ist die Groupe PSA mit den Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles in Japan vertreten und hat dort 2019 über 15.600 Fahrzeuge verkauft. Der Launch der Marke Opel wird der Groupe PSA helfen, das Angebot in Japan auszubauen und neue Kunden zu

¹Der Corsa wird in Japan möglicherweise unter einem anderen Namen vermarktet werden.



gewinnen. Zumal Kunden in Japan von Opels Elektrifizierungsstrategie profitieren werden: Sie können wählen, ob sie ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor oder mit einem elektrifizierten Antrieb bevorzugen. Denn der Corsa¹ kommt auch in einer rein elektrischen Variante, während der Grandland X auch als Plug-in-Hybrid in japanische Autohäuser rollt.

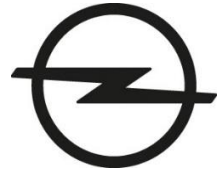
In den kommenden Monaten wird die Marke mit dem Blitz ein Händlernetzwerk in den Metropolen des Landes aufbauen, das nach dem Marktstart stetig erweitert und 2023 mehr als 80 Prozent des Importmarktes abdecken wird. Opel will Schritt für Schritt wachsen. Der Fokus liegt auch in Japan auf profitablen Wachstum und zufriedenen Kunden.

Eine umfassende Exportoffensive ist eine Säule des Opel/Vauxhall-Strategieplans PACE! Bis Mitte des kommenden Jahrzehnts sollen mehr als zehn Prozent des Opel-Verkaufsvolumens außerhalb Europas realisiert werden. Um dies zu erreichen, stärkt die Marke ihre Präsenz in Exportmärkten in Asien, Afrika und Südamerika, auf denen sie bereits vertreten ist, und wird bis 2022 zudem mehr als 20 weitere neue Exportmärkte erschließen. Jüngste Beispiele sind etwa das Comeback in Russland oder der Markteintritt in den südamerikanischen Ländern Kolumbien und Ecuador.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>



Kontakt:

Harald Schmidt
Tel.: +49 (0) 6142 6923737
Mobile: +49 (0) 172 2991792
harald.schmidt@opel.com

Mark Bennett
Tel.: +49 (0) 6142 6923811
Mobile: +49 (0) 151 51517432
mark.s.bennett@opel.com